

Was lange währt, wird endlich gut
Marienberger treffen französische Brieffpartner aus Maubeuge

Zwei Jahre mussten die Marienberger Französischschüler auf den Besuch ihrer Brieffreunde aus dem nordfranzösischen Maubeuge warten. Am Freitag, den 08.05.22 war es dann endlich soweit. Am Vormittag zog die Schülergruppe los, um sich am Rheinufer in Boppard mit ihren Austauschpartnern zu treffen. Im Mittelpunkt stand das persönliche Kennenlernen und der sprachliche Austausch im Rahmen von Interviews zu den beiden Schulsystem und einem Quiz zu Redensarten und Sprichwörtern in beiden Sprachen.

„Der persönliche Austausch ist doch etwas anders, als Briefe oder Whatsapp-Nachrichten schreiben. Man sieht endlich, was man in der anderen Sprache ausdrücken kann und leider auch, was noch nicht“, so beschreiben einige Französischschüler die Begegnung.

Auch die beiden betreuenden Lehrkräfte, Frau Delcourt und Frau Dupont, freuten sich, dass es nach monatelanger Vorbereitung, der Enttäuschung über die zweimalige coronabedingte Verschiebung der Fahrt, endlich zu dem Treffen der Schüler kam. Die beiden Kolleginnen hatten zuvor die Brieffpartner nach Interessen und Leistungsstand zugeordnet und die Schüler hatten zu Weihnachten bzw. zu Neujahr Karten und Briefe an die jeweiligen Partner geschickt. Anschließend kommunizierten sie weiter über diverse soziale Medien.

In der Hoffnung, dass das kommende Schuljahr ohne coronabedingten Einschränkungen verlaufen wird, ist im Frühjahr 2023 ein weiteres Treffen mit zusätzlichen weiteren gemeinsamen Unternehmungen in Boppard geplant. Auch eine Fahrt der Bopparder Schüler nach Maubeuge ist angedacht.

Schüler wie Lehrer waren sich am Ende des Vormittags einig: Gerade in der heutigen Zeit, in der zuletzt Corona und die Ukraine Krise unser öffentliches Leben verändert haben, ist sowohl die Zusammenarbeit als auch das Verständnis der unterschiedlichen Kulturen und Länder innerhalb von Europa unverzichtbar. Hier kommt gerade Frankreich als direktem Nachbarn und wohl wichtigstem politischen sowie wirtschaftlichen Partner innerhalb der EU eine besondere Bedeutung zu. In diesem Sinne, kann man nicht früh genug damit beginnen, Partnerschaften und Freundschaften zu etablieren und so interkulturelle Verständigung und Toleranz zu fördern.

